

## Transkription von Urkunde SWN 1377a

Ort, Datierung: Schwerin, 1377-04-14

Signatur: Landeshauptarchiv Schwerin, Rep. 1, Hausverträge, 84

Inhalt: Bischoff Melchior: Versöhnung

Bemerkung: anderes Datum: 11.08.1377

Wy Melchior van godes gnaden vnd des Stüles to Rome Bisscop to zwerin Bekenne(n) vnd Betügen openbar in dessem breue vor allen de ene seen vnd horen lesen dat wý vs ghentzliken berichtet gesûnet vnd vrûntliken verenet hebb(e)n mit den / dorluchtige(n) vorsten vnd heren hern Albrechte hertoge(n) to Mekelenborch hinr(ik) vnd Magnuse sinen Sonen vnd ere(n) erue(n) vnd mit alden de en in dessen saken tolecht hebb(e)n bette an dessen iege(n)wardigen dagh vnd mit al den den dit van erer we/ghen anrûret edder an rûren magh in dusdaner wis also hir nascreue(n) steyt also dat alle schelinghen deghewesen sint vnd sik verlopen hebb(e)n tuschen den erghena(n)ten vorsten vnd here(n) van mekele(n)borch vnsen leuen ømen vnd den eren / vnd vs vorghena(n)ten Bisscop Melchior van zwer(in) vnd den vsen van wegene des stichtes to zwer(in) dât si an ladûnghen maninghen Bannebreuen processus van den pawese vnd sinen exsecutore(n) edder aldus welkerleye breue in den sa=/ken v̇tgeheue(n) ghegeue(n) edder ghelûtbaret sint bet v̇p dessen iege(n)wardige(n) dagh also verne de desse vorghena(n)ten dorluchtige(n) vorsten vse leuen øme van mekelenborch vnd ere manne denere vnd alle de en an rûren scol(e)n to male / vnd ghentzliken v̇trichtet vnd endet sin vnd en vorbat mer nû(m)mer to nyneme schaden komen sunder var vnd scol(e)n des tûschen vs an beyder syden vorbat eyneghantse vrûntscop vnd sûne sin vor vs an beyden syd vnd alle der vser bey/de ghestlik vnd werlik de dit anrûret an beyder syd sunder iengerleye vare in sulkerwis vnd vnderscheýt dat desse suluen vorghescreuene(n) vse leuen øme van Mekeleborch vnd ere erue(n) brukeliken scol(e)n inhebb(e)n van staden an alle sulke / pande vnd pantscop de vs vnd deme stichte to zwer(in) pandes stunden vnd de desser sulue(n) vser øme van mekele(n)borch erue sint van deme neghesten sunte Micheles daghe de nû schirest to ku(m)met ouer dren iaren ghene wi vorb(e)n(anter) Bis/scop Melchior van zwer(in) denne vnd betalen v̇ppe den suluen dagh den vorscreuene(n) vsen leue(n) omen hertoge(n) Albrechte van mekele(n)borch hertoge(n) hinr(ik) vnd hertoge(n) Magnûse sinen sonen vnd eren erue(n) also vele beredes gheldes / also de suluen slote vnd pande vs vnd deme stichte to pande vor stunden also dat bewisen alsulke breue dewi vnd dat stichte to zwerin dar ouer hebb(e)n so scol(e)n denne van stadenan also debetalinghe gheschen is de vorghena(n)ten / vse øme hertoge Albrecht to Mekelenborch hertoge hinr(ik) vnd hertoge Magnûs sine sonen vnd ere eruen de suluen slote leddich vnd los vs vorb(e)n(anten) Bisscop Melchior vnd vsume stichte van zwerin to pande wedder in antwerden ane wed=/derrede vnd de sulue(n) slote vnd pantschop scole wi vorb(e)n(anter) Bisscop Melchior vnd vse stichte to zwer(in) van vnsen vorb(e)n(anten) ømen van Mekele(n)borch vnd eren eruen in pandes wise so lange inne hebb(e)n vnd beholden bette dat de vorb(e)n(anten) her/toge(n) van Mekelenborch vnse øme edder ere erue(n) de suluen slote vnd pantschop vor dat sulue ghelt wedder leddige(n) vnd losen . so scole wy vorb(e)n(anter) Bisscop Melchior vnd vse stichte to zwerin dessen vorghescreuene(n) hertoge(n) Albrechte / van Mekelenborch hertoge hinr(ik) vnd hertoge Magnûs sinen sonen vnd eren erue(n) desse suluen slote vnd pantscop wedder leddichliken in antwerden ane allerleye wedderrede Gheuen ok vnd Betalen wi vorb(e)n(anter) Bisscop Melchior van / zwerin den

vorscreuene(n) hertoge(n) Albrechte van Mekelenborch hertoge hinr(ik) vnd hertoge Magnůse sinen sonen vnd eren eruen vppe den dagh sůlke su(m)me gheldes der vorghena(n)ten pantscop nicht sů scol(e)n vse ome van Mekelenborch / vnd ere erue(n) alle alsulke sloten vnd ghůt der suluen pantscop ane ansprake vnd hindernisse vser vnd vses stichtes to zwerin vr̃ye leddichliken beholden vnd besitten vnd so scol(e)n ok vnd willen wi vorb(e)n(anter) Bisscop Melchior vnd vse / Capittel vnd stichte den vorghena(n)ten hertoge(n) van mekele(n)borch vnd eren erue(n) alle breue de wi vnd vse stichte to zwerin ouer de suluen sloten vnd pantscop hebb(e)n weddergheue(n) vnd antwerden ane allerleye wedderrede vnd wy / vorb(e)n(anter) Bisscop Melchior van zwer(in) scolen vnd willen van staden an ane vortoch den erghena(n)ten hertoge(n) van mekelenborch vnd eren erue(n) sulke vorb(e)n(ante) pantscop in antwerden vnd gheuen vnd scol(e)n der suluen pantscop afgheuen vnd aftreden / also verne wy des maght hebb(e)n vnd vs dat anrůret sůnder iengherleye wedderrede vnd scol(e)n vnd will(e)n ok dar to dat sulke pantscop den vorb(e)n(anten) vsen omen van mekelenborch vnd eren eruen van staden an in antwerdet werden trůwelike(n) behůl/pen sin sůnder vortoch edder wedderrede hir ṽp scol(e)n vse ome van mekelenborch vnd de ere vs vorghena(n)ten Bisscop Melchior van zwerin also eyne(n) Bisscop to zwerin nemen hebb(e)n vnd beholden vnd desse erghena(n)ten hertoge(n) vnd ere erue(n) / scol(e)n vs vorb(e)n(anten) Bisscop Melchior van zwerin dar to dat wi to vseme Bisscopdůme to zwer(in) vnd allent dat dar to horet gheroweliken komen trůweliken behulpen syn also verne also se van ghebodes wegghen des paweses breue vnd van / ghebodes wegghen des Romisschen keyzers dũn scolen vnd mogen mit eren vnd rechte ane argelist vnd ane alles gheuerde . Ok so verbinde wy vorghena(n)te Bisscop Melchior van zwer(in) vnd verpflichten vs des mit dessen vorghecreuene(n) / vsen omen van mekelenborch vnde eren erue(n) dat wi de vse vnd vse stichte to zwerin trůweliken scol(e)n vnd willen behulpen sin in alle eren saken vnd noden iegen alles weme wor en des Behůf is vnd scol(e)n doch erer vnd erer erue(n) yege(n) alles / weme to bescheydenheyt vnd to Rechte mechtich sin vortm(er) scol(e)n vnd willen wy vorb(e)n(anter) Bisscop Melchior van zwer(in) de wile wi Bisscop to zwerin sint mit vsen sloten landen vnd luden den erghena(n)ten vsem omen van mekelenborch vnde / ere(n) eruen nynerleye kr̃ygh edd(er) schaden dũn edder wedder se yemende behulpen sin ane alles gheuerde vnd scol(e)n vnd will(e)n en vortmer holden sodane(n) Breff van worden to worden den vns Beyden vnse here de Romissche keyser ṽppe desse vorscreue/ne stůcke ghegeue(n) vnd mede vrůntliken vntscheden heft Alle desse vorscreuene(n) saken stůcken vnd artikele vnd eyn yslik bisunderen loue wy vorb(e)n(anter) Melchior Bisscop to zwerin vor vs vnd vse nakomelinge vnd vse Capittel vnd stichte to zwer(in) dessen / vorghecreuene(n) hogheborn vorsten vnd heren hertoge(n) Albrechte van mekelenborch hinr(ik) vnd Magnůse sinen sonen vnd eren erue(n) an ghuden trůwen steden vnd vast to holdenne sunder iengherleye argelist edder hulperede in dessem breue dar wy / to groterme tůge vnd to merer bekantnisse mit will(e)n vnd mit beradene(n) mude vnse inghesegel vorghehanghen hebb(e)n laten de screue(n) vnd gheue(n) is to zwerin to zwerin na godes Bort dusent iar dre hondert iar in deme souen vnd souenteghesten / iare in deme daghe Tyburtij (et) valerianj der hilghen mertelere Tuge desser dink sint her hinrik van Bulow her vicke Molteke her luder lutzow Riddere her Albert bůnow vse kantzeler vnd vse rat her Johan van Bůlowen [...]